

|  |  |
|--|--|
|  | <b>Objekt:</b> Kleine Deckelschüssel mit Unterteller   |
|  | <b>Museum:</b> Stadtmuseum Simeonstift Trier<br>Simeonstraße 60<br>54290 Trier<br>0651-7181459<br>stadtmuseum@trier.de |
|  | <b>Sammlung:</b> Keramik, Stadtgeschichte  |
|  | <b>Inventarnummer:</b> VIII 0812 a-c   |

## Beschreibung

Die zum Teil mit Gold staffierte, gebauchte Schüssel mit hohem, ausgestellttem Fuß und angesetzten Kugelgriffen ist bemalt mit südländischen Phantasielandschaften. Zu erkennen sind Ruinen und mediterrane Gebäude, eingebettet zwischen Wasserflächen, Bergen und Bäumen und detailreich belebt durch Menschen und Tiere. Auch der flache, leicht konkav gewölbte Deckel und der flache Unterteller sind im gleichen Stil bemalt. Auf dem Boden der Schüssel befindet sich die Signatur Walrands in Form seines Monogramms und einer Harfe.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Porzellan, bemalt und vergoldet  
**Maße:** Höhe: 15,1 cm; Durchmesser: 19,7 cm

## Ereignisse

|                    |      |                                    |
|--------------------|------|------------------------------------|
| <b>Hergestellt</b> | wann | 1809-1821                          |
|                    | wer  | Trierer Porzellanmanufaktur        |
|                    | wo   | Trier                              |
| <b>Bemalt</b>      | wann | 1809-1821                          |
|                    | wer  | Johann Baptist Warlang (1791-1865) |
|                    | wo   | Trier                              |

## Schlagworte

- Ansichtenporzellan
- Gold
- Phantasielandschaft

- Porzellanschüssel
- Ruine